

# Landmarkt mit Ponys und eigenem Honig

**LINDEWITT** Der 1. Linnauer Landmarkt lockte rund 3000 Besucher auf den Kartoffelhof in das kleine Dorf Linnau. Auf diesen Besucheransturm waren die Initiatoren gut vorbereitet, hatten sie doch über 90 Aussteller aus der Region eingeladen, in den Hallen und auf dem weitläufigen Gelände Platz zu finden. Seit 25 Jahren gibt es die Linnauer Ackerfrüchtchen. Grund genug, dieses Jubiläum ganz groß zu feiern – dachten sich die Gesellschafter Jörg Peter-

sen, Christian Jürgensen und Owe Brodersen, deren Väter vor einem Vierteljahrhundert mit dem Anbau und der Eigenvermarktung ihrer Kartoffeln begonnen hatten. Die Erfolgsgeschichte begann damals mit einer Fläche von vier Hektar, inzwischen wachsen Belana, Linda oder Leyla auf 67 Hektar Ackerland. Dass Kartoffeln direkt vom Bauernhof am besten schmecken, stellte Birgit Egering aus Gravenstein in Dänemark fest: „Die Kartof-

felsuppe ist einfach lecker!“

Am Rande des Geländes konnten Technikfreunde alte Trecker und Maschinen in Augenschein nehmen. Als Helmut Beeck von den „Oldtimerfreunden Treenetal“ mit seinem Fendt Dieselross und einem Schwingsiebroder reihenweise Frühkartoffeln ans Licht holte, gab es für die Kinder kein Halten mehr. Sie durften die Erdäpfel sammeln und stolz nach Hause tragen. Ansonsten konnten sich die Jüngsten auf einer Strohbürg

austoben, Kälber streicheln, Kartoffelkönige basteln oder mit Lia Brodersen und Mia Marie Petersen einen Ritt auf dem geduldigen Pony „Fussel“ wagen. Die beiden Töchter der Landwirte hatten, wie alle anderen Familienmitglieder und 13 Mitarbeiter, alle Hände voll zu tun, den unzähligen Gästen einen unterhaltsamen und informativen Tag zu bereiten.

Für gute Stimmung sorgten die schwungvollen Rhythmen von „Pa's Brass Band“, während die „Watten Pipe-Band“ einen Hauch von Schottland nach Linnau brachte. Imker Jürgen Dahlke machte gute Geschäfte mit seinem Rapshonig. „Dafür waren meine Bienen im Cecilia- und Hauke-Haien-Koog“, erklärte er seinen interessierten Kunden. Selbstgemachten Schlehenlikör konnte man vor dem Kauf bei Magda Benzen aus Schafflund probieren. Mit ihrem bunten Stand aus Kunstgewerbe und Deko-Artikeln hat sie schon viele Märkte besucht. „Hier ist alles perfekt organisiert“, sagte sie und war sofort wieder in Gespräch verwickelt. *böw*



**Mia Marie Petersen** (links) und Lia Brodersen führen das kleine Pony „Fussel“.